

**Beabsichtigte FTTC/B/H -Ausbauvorhaben in** Straden; Lieboch; St. Lambrecht; St. Peter am Ottersbach; Ilz; Markt Hartmannsdorf; Pöllau; St. Oswald bei Plankenwarth; Ehrenhausen; Friedberg; Hürth bei Halbenrain; St. Lorenzen am Wechsel; Rennweg; Strengberg; St. Aegydt am Neuwalde; Stegersbach; Kaltenbach; Graz-Eggenberg; Götzis; Reinthal bei Bernhardsthal; Feldbach; Wien-Grinzing; Wien-Meidling; Wien-Brünnerstraße; Timelkam und Gaschurn

Wien, am 11.02.2016

Sehr geehrter Wholesalepartner, sehr geehrte Telekom-Control-Kommission, hiermit möchten wir Sie gemäß dem Bescheid M 1.1/12 – 106 der Telekom-Control-Kommission vom 16.12.2013 über beabsichtigte FTTC/B/H Ausbauvorhaben informieren und Sie bei Interesse an einer Kooperation zu Planungsrunden einladen.

• **Allgemeines:**

Mit dem gegenständlichen Schreiben möchten wir den im oben zitierten Bescheid beschriebenen Planungsrundenprozess starten. Wie Sie sicherlich wissen, unterteilt sich dieser insgesamt 4-monatige Planungsrundenprozess in mehrere Phasen. Am Anfang dieses Prozesses steht die Aussendung des gegenständlichen Schreibens mit dem die nachfolgenden Informationen übermittelt werden, auf Basis derer Sie uns eine Rückmeldung zu den geplanten Bauvorhaben bei Kooperationsinteresse bzw. Betroffenheit ihrer entbündelten Leitungen geben können. Im Falle einer diesbezüglichen Rückmeldung Ihrerseits wollen wir mit Ihnen in Kooperationsgespräche eintreten, welche im darauffolgenden Monat abgeschlossen sein sollten. Im letzten Monat vor Baubeginn gilt es die beabsichtigte Kooperation detailliert zu planen und vertraglich zu fixieren, sodass zeitgerecht mit dem Bau begonnen werden kann. Um diesen Prozess effizient zu gestalten, erhalten Sie im Fall eines entsprechenden Interesses selbstverständlich die notwendigen Informationen über das Bauvorhaben. Mit dem gewählten Planungsrundenprozess halten wir uns an die Vorgaben des Bescheids M 1.1/12 – 106, den Sie unter [https://www.rtr.at/de/tk/M1\\_1\\_12/M\\_1.1\\_12\\_web.pdf](https://www.rtr.at/de/tk/M1_1_12/M_1.1_12_web.pdf) abrufen können.

• **Informationen zum Bauvorhaben:**

A1 Telekom Austria beabsichtigt FTTC/B/H - Ausbauvorhaben in den nachfolgenden Hauptverteilerbereichen zu realisieren:

- 3473\_02\_Straden ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3473\_02\_Straden\_T52.pdf“, Haushalte 600 PE.
- 3136\_06\_Lieboch ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3136\_06\_Lieboch\_T52.pdf“, Haushalte 332 PE.
- 3585\_02\_St. Lambrecht ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3585\_02\_St.\_Lambrecht\_T52.pdf“, Haushalte 370 PE.
- 3477\_02\_St. Peter am Ottersbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3477\_02\_St.\_Peter am Ottersbach\_T52.pdf“, Haushalte 1063 PE.
- 3385\_02\_Ilz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3385\_02\_Ilz\_T52.pdf“, Haushalte 149 PE.
- 3114\_02\_Markt Hartmannsdorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3114\_02\_Markt\_Hartmannsdorf\_T52.pdf“, Haushalte 385PE.
- 3335\_02\_Pöllau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3335\_02\_Pöllau\_T52.pdf“, Haushalte 219 PE.
- 3123\_02\_St. Oswald bei Plankenwarth ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3123\_02\_St.\_Oswald bei Plankenwarth\_T52.pdf“, Haushalte 778 PE.
- 3453\_02\_Ehrenhausen ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3453\_02\_Ehrenhausen\_T52.pdf“, Haushalte 1047 PE.
- 3339\_02\_Friedberg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3339\_02\_Friedberg\_T52.pdf“, Haushalte 295 PE.
- 3475\_02\_Hürth bei Halbenrain ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3475\_02\_Hürth bei Halbenrain\_T52.pdf“, Haushalte 110 PE.



- 3331\_02\_St.\_Lorenzen\_am\_Wechsel ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_3331\_02\_St.\_Lorenzen\_am\_Wechsel\_T52.pdf“, Haushalte 311 PE.
- 4734\_02\_Rennweg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_4734\_02\_Rennweg\_T52.pdf“, Haushalte 202 PE.
- 7432\_02\_Strengberg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_7432\_02\_Strengberg\_T52.pdf“, Haushalte 429 PE.
- 2768\_02\_St.\_Aegydam\_Neuwalde ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_2768\_02\_St.\_Aegydam\_Neuwalde\_T52.pdf“, Haushalte 311 PE.
- 3326\_02\_Stegersbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_3326\_02\_Stegersbach\_T52.pdf“, Haushalte 188 PE.
- 5283\_02\_Kaltenbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_5283\_02\_Kaltenbach\_T52.pdf“, Haushalte 621 PE.
- 316\_51\_Graz\_Eggenberg mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_316\_51\_Graz\_Eggenberg\_T52.pdf“, Haushalte 92 PE.
- 5523\_02\_Götzis ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_5523\_02\_Götzis\_T52.pdf“, Haushalte 3700 PE.
- 2557\_02\_Reinthal\_bei\_Bernhardsthal ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_2557\_02\_Reinthal\_bei\_Bernhardsthal\_T52.pdf“, Haushalte 901 PE.
- 3152\_02\_Feldbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_3152\_02\_Feldbach\_T52.pdf“, Haushalte 222 PE.
- 1\_32\_Wien\_Grinzing mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_1\_32\_Wien\_Grinzing\_T52.pdf“, Haushalte 1800 PE.
- 1\_83\_Wien\_Meidling ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_1\_83\_Wien\_Meidling\_T52.pdf“, Haushalte 2182 PE.
- 1\_27\_Wien\_Brünnner\_Straße ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_1\_27\_Wien\_Brünnner\_Straße\_T52.pdf“, Haushalte 4879 PE.
- 7672\_26\_Timelkam beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet siehe „NGA\_7672\_26\_Timelkam\_T52\_.pdf“, Haushalte 190 PE.
- 5558\_02\_Gaschurn beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet siehe „NGA\_5558\_02\_Gaschurn\_T52.pdf“, Haushalte 926 PE.

## 1. Straden

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Straden (siehe „NGA\_3473\_02\_Straden\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 2. Lieboch

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Lieboch (siehe „NGA\_3136\_06\_Lieboch\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 3. St. Lambrecht

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St.Lambrecht (siehe „NGA\_3585\_02\_St.\_Lambrecht\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 4. St. Peter am Ottersbach

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Peter am Ottersbach (siehe „NGA\_3477\_02\_St.\_Peter\_am\_Ottersbach\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.



## **5. Ilz**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Ilz (siehe „NGA\_3385\_02\_Ilz\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **6. Markt Hartmannsdorf**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Markt Hartmannsdorf (siehe „NGA\_3114\_02\_Markt\_Hartmannsdorf\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **7. Pöllau**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Pöllau (siehe „NGA\_3335\_02\_Pöllau\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **8. St. Oswald bei Plankenwarth**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Oswald bei Plankenwarth (siehe „NGA\_3123\_02\_St.\_Oswald\_bei\_Plankenwarth\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **9. Ehrenhausen**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Ehrenhausen (siehe „NGA\_3453\_02\_Ehrenhausen\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **10. Friedberg**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Friedberg (siehe „NGA\_3339\_02\_Friedberg\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **11. Hürth bei Halbenrain**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Hürth bei Halbenrain West (siehe „NGA\_3475\_02\_Hürth\_bei\_Halbenrain\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **12. St. Lorenzen am Wechsel**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Lorenzen am Wechsel (siehe „NGA\_3331\_02\_St.\_Lorenzen\_am\_Wechsel\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.



### **13. Rennweg**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Rennweg (siehe „NGA\_4734\_02\_Rennweg\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **14. Strengberg**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Strengberg (siehe „NGA\_7432\_02\_Strengberg\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **15. St. Aegydam Neuwalde**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Aegydam Neuwalde (siehe „NGA\_2768\_02\_St. Aegydam Neuwalde\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **16. Stegersbach**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Stegersbach (siehe „NGA\_3326\_02\_Stegersbach\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **17. Kaltenbach**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Kaltenbach (siehe „NGA\_5283\_02\_Kaltenbach\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **18. Graz Eggenberg**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Graz Eggenberg (siehe „NGA\_316\_51\_Graz\_Eggenberg\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **19. Götztis**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Götztis (siehe „NGA\_5523\_02\_Götztis\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

### **20. Reinthal bei Bernhardsthal**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Reinthal bei Bernhardsthal (siehe „NGA\_2557\_02\_Reinthal\_bei\_Bernhardsthal\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren



## 21. Feldbach

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Feldbach (siehe „NGA\_3152\_02\_Feldbach\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

## 22. Wien-Grinzing

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Grinzing (siehe „NGA\_1\_32\_Wien\_Grinzing\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

## 23. Wien-Meidling

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Meidling (siehe „NGA\_1\_83\_Wien\_Meidling\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

## 24. Wien-Brünnerstraße

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Brünnerstraße (siehe „NGA\_1\_27\_Wien\_Brünner\_Straße\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

## 25. Timelkam

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Timelkam. Es handelt sich um ein FTTH Neubaugebiet (siehe „NGA\_7672\_26\_Timelkam\_T52\_.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

## 26. Gaschurn

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Gaschurn (siehe „NGA\_5558\_02\_Gaschurn\_T52.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

Bei den Ausbaugebieten 1-24 gilt als Ausbaulariate: primär FTTC/B, punktueller Einsatz von FTTH ist möglich. Zudem ist der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SDSL/SHDSL. bis zusätzlich zu VDSL2 geplant. Bei den Ausbaugebieten 25-26 gilt als Ausbaulariate FTTH.

Die Bauarbeiten in den oben genannten Hauptverteiler-Bereichen sollen mit 14.06.2016 beginnen. Die ersten damit verbundenen Fertigstellungen sind ab Mitte Juli 2016 geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 1-17, 19-21 und 23-24 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B ohne PSD-Shaping geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebiet 18 und 22 ist die teilweise Inbetriebnahme mit PSD-Shaping geplant.

Mit der Inbetriebnahme eines ARU Standortes ohne PSD-Shaping, können die VDSL2, ADSL und ADSL2+ Technologien ab HV durch den ARU stark beeinträchtigt werden. Um diese möglichen Beeinträchtigungen



Ihrerseits evaluieren zu können erhalten Sie – so Sie in diesem Ausbauggebiet über TASL'en verfügen, ein Email mit jenen TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbauggebiet versorgt werden. Der Einsatz dieser Technologien über den ARU Standort hinaus ist daher in diesem Fall nicht erlaubt. Der Betrieb der SHDSL/SHDSL.bis und HDSL Technologien ab HV wird, im Gegensatz zu den oben angeführten Technologien, nicht beeinträchtigt. SHDSL/SHDSL.bis und HDSL können deshalb weiterhin ab HV betrieben werden.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre bestehenden xDSL-Leitungen durch PSD-Shaping bis zu einer Grenzfrequenz von 2,2 MHz geschützt werden. Die näheren technischen Rahmenbedingungen für das PSD-Shaping finden Sie in den unter <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout> abrufbaren Anschalterichtlinien. Weiters erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben ein Email mit ihren TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbauggebiet versorgt werden. Sie können diesfalls von einem ungehinderten Weiterbetrieb in der bestehenden Form ausgehen. Eine Einschränkung durch das Ausbauvorhaben ergibt sich für den Betrieb von VDSL aus dem Hauptverteiler (=FTTEx).

Für die Ausbauggebiete 1-24 gilt, dass wir beabsichtigen, in diesen Gebieten unmittelbar mit der Inbetriebnahme der jeweiligen ARU auch VDSL-Vectoring zu aktivieren. Die näheren Rahmenbedingungen für den Einsatz von Vectoring bei VDSL2 Systemen im Kupfernetz der A1 Telekom Austria AG finden Sie unter: <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout>.

Bitte beachten Sie, dass bei der Virtuellen Entbündelung die Aktivierung des verpflichtenden ITU-Standard G.993.5 am Modem durchgeführt werden muss, damit an den betreffenden neuen ARU-Standorten keine Störungen beim Einsatz von VDSL-Vectoring auftreten.

Im Zusammenhang mit dem Vorleistungsprodukt Breitbandige Internetzugangslösungen werden wir Ihnen vor der konkreten Inbetriebnahme von VDSL-Vectoring an den neuen Standorten mitteilen, welche Endkunden von Ihnen konkret betroffen sind und ob gegebenenfalls ein Modemtausch oder ein Firmware-Upgrade notwendig ist.

- **Rückmeldung:**

Wir ersuchen Sie, die hier skizzierte Einschränkung der Netzverträglichkeit für VDSL@Co im Lichte ihrer entbündelten Leitungen zu analysieren und uns eine allfällige Betroffenheit ihrer Leitungen gemäß des Bescheids M 1.1/12 – 106 bis spätestens 24.03.2016 mitzuteilen.

Zur Geltendmachung allfälliger bescheidmäßiger Anspruchsgrundlagen gemäß Spruchpunkt I. C. 1.7 ersuchen wir Sie, diese aufgeschlüsselt darzustellen und mit Unterlagen fristgerecht glaubhaft zu machen. Sofern ein VDSL@CO Einsatz ab dem entsprechenden Hauptverteiler erfolgt, benötigen wir zum selben Zeitpunkt die Information, in welcher elektrischen Länge tatsächlich Kunden mit VDSL2 versorgt werden.

- **Kooperationsgespräche:**

Weiters laden wir Sie hiermit gerne zu Kooperationsgesprächen über eine allfällige Beteiligung Ihrerseits an den oben genannten Ausbauvorhaben ein. Wir ersuchen Sie diesfalls um Rückmeldung inklusive einer Beschreibung der beabsichtigten Beteiligungsform bis spätestens 24.03.2016. Danach erhalten Sie nähere Informationen zu jenen Bauvorhaben, an denen Sie ein Kooperationsinteresse glaubhaft gemacht haben. Bitte reservieren Sie den 14.04.2016 für das erste Kooperationsgespräch und beachten Sie, dass im Falle eines Kooperationsinteresses auch Ihrerseits entsprechende Ressourcen für diese Gespräche bis Mitte Mai vorzuhalten sein werden.

Für Infos, Rückmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das E-Mailpostfach [WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at](mailto:WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at).

Mit freundlichen Grüßen

  
Armin Sumesgutner, MBA  
Director Service Network Planning

  
Dr. Bernhard Mayr  
Leiter Wholesale National Sales

